

Bundesamt für Sport BASPO Magglingen (BE)

Zentralisierung der Heizungsanlage

Beim Bundesamt für Sport, BASPO, in Magglingen musste im Jurahaus aufgrund eines aufgetretenen Schadens die Wärmeerzeugung saniert werden.

Im Auftrag des Bundesrates soll der Energieverbrauch der zivilen Liegenschaften der Eidgenossenschaft minimiert und der Anteil erneuerbarer Energie maximiert werden.

Die Firma eCon hat in einer Vorstudie den entstandenen Schaden des Heizkessels analysiert und anschliessend Sanierungsvorschläge erarbeitet.

So wurde die bestehende Wärmeerzeugung zurückgebaut. Eine thermische Solaranlage liefert nun Wärme für das Warmwasser und das Jurahaus wurde über eine Systemtrennung mit einer Fernleitung an der Heizzentrale des Swiss Olympic Haus angeschlossen.

Highlights

- Problemanalyse des Heizkesselschadens.
- Zusammenschluss der Gebäude Swiss Olympic Haus und Jurahaus.
- Solaranlage für Warmwasser.

Technische Daten

Wärmeleistung Jurahaus: 100 kW

Solarer Deckungsgrad: 80 %

CO₂ Einsparung: 1.0 Tonnen/Jahr

Leistungen

Vorstudie, Projekt, Submission und Realisierung der Heizungsanlagen.

Gesamtleitung Heizung, Elektro, Tiefbau und MSRL inkl. Kostenkontrolle, Koordination der Beteiligten und Terminkontrolle.



Kunde: Bundesamt für Bauten und
Logistik BBL
Fellerstrasse 21
3003 Bern

Baujahr: 2011

Stand: In Betrieb

Kosten: 230'000 CHF